

Offener Brief

Pressbaum, 6. 12.2012

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Pressbaums!

Betreff: Gemeinderatssitzung am 10.12.2012

Pressbaum kann auf seine Sportler und Sportvereine stolz sein. In den letzten Jahren wurde eine Unzahl **an internationalen und nationalen Meistertiteln und Spitzenleistungen** in Sportarten, wie Jiu Jitsu, Badminton, Voltigieren, Gewichtheben, Fußball und Tennis errungen. Das Angebot der Pressbaumer Sportvereine ist einzigartig. **Für jede Altersgruppe und fast für jeden Geschmack** gibt es in Pressbaum ein qualitativ **hochwertiges Angebot**, wofür die Pressbaumer Vereine auch regelmäßig ausgezeichnet werden. Diesen Herbst sind wir den nächsten Schritt gegangen und haben mit der **Mitgestaltung der schulischen Nachmittagsbetreuung** unsere Arbeit für die Jugend in Pressbaum weiter intensiviert.

Gerade in Pressbaum ist der **Sport** zu einem **wesentlichen Element des Zusammenlebens** der Bürger geworden. Dementsprechend war es auch nur logisch, dass die Pressbaumer Vereine gemeinsam mit der Stadtgemeinde die Teilnahme am Bewerb „Unsere Sportgemeinde“ mitgetragen haben.

Mit **großer Enttäuschung** haben die unterzeichneten Sportvereine Pressbaums nun zur Kenntnis nehmen müssen, dass im **Budgetentwurf 2013** die Mittel für die **Vereinsförderung** gegenüber den Vorjahren deutlich **reduziert** wurden. Wie ist das im Zeichen der größten Erfolge des Pressbaumer Sports möglich? Wo spiegeln sich darin Maßnahmen zu erhöhten Aufruf zum Sport, zu Bewegungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche innerhalb und außerhalb des Schulsports wider? Zusätzlich wurden im letzten Jahr die Mieten der gemeindeeigenen Hallen erhöht. Die höheren Kosten und die geringeren Förderungen stellen eine schwere Belastung für den Pressbaumer Sport und eine drastische Verschlechterung gegenüber der Situation in den vergangenen Jahren dar.

Ohne ausreichende Förderung durch die Heimatgemeinde ist **das aktuelle Niveau der sportlichen Arbeit** in Pressbaum **nicht aufrecht zu erhalten**. Die Pressbaumer Sportvereine können und wollen es nicht glauben, dass die ständigen **Bekanntnisse der Politik zum Sport und zur Gesundheit nur Lippenbekenntnisse** sind.

Wir fordern daher den Pressbaumer Gemeinderat auf:

- das Budget zur Vereinsförderung 2013 zu erhöhen, sodass das Fördervolumen der Vorjahre aufrecht erhalten werden kann und zusätzlich die Mehrbelastungen einiger Vereine durch die erhöhten Hallenmieten kompensiert werden (=Budget 2012 + Kompensation für Mieterhöhung + Steigerung für erweiterte Aufgaben, wie Nachmittagsbetreuung). Außerdem sollte dies ein adäquater Betrag zu den Leistungen des Pressbaumer Sports, zu den so wichtigen Aufrufen was Schul-, Bewegungs- Gesundheitssport anbelangt und letztlich zur Stadterhebung sein.

- **gemeinsam mit den Sportvereinen** an einem **Entwicklungsplan** für Sport, Bewegung und Gesundheit in Pressbaum zu erarbeiten, um offensiv die Herausforderungen für die Volksgesundheit in den nächsten Jahrzehnten angehen zu können.
- dass sich die Parteipolitik, wie schon bisher, gänzlich aus der praktischen Vereinsarbeit heraushält, da wir den Sport frei von Fragen der politischen Gesinnung als integrierenden Faktor in Pressbaum erhalten möchten.

Die Pressbaumer Sportvereine:

Jiu-Jitsu Goshindo Pressbaum

ASV Pressbaum – Badminton

Union KSV Pressbaum

ASV Pressbaum – Freizeitsport

ASV Pressbaum – Tennis

Schachklub Pressbaum

Tischtennisclub Wienerwald

Badminton-Zentrum im Sacre Coeur

ASV Reitclub im Sacre Coeur